

FRAGEN

Ich habe eigentlich alles, was ich zum Glücklichsein brauche, und doch fehlt mir die Zufriedenheit, die ich nur mit Geld kaufen kann.

Geld, wohl das nervenaufreibendste Wort in meinem Leben. Ja, Geld brauchen wir alle, nicht nur ich, um unser Dasein sicher und angenehm zu gestalten, denn nur von Luft und Liebe allein kann man nicht existieren. Ein paar Tage oder Wochen vielleicht.

Okay, es gibt das Sozialamt als sicheren Boden, wenn es hart auf hart kommt. Ein Notnagel, der uns rettet. Doch was machen die Menschen in den Ländern, wo es dieses soziale Netz nicht gibt?

Ich wage jetzt den ultimativen Versuch: Ich möchte mich selbst ERMÄCHTIGEN! Ein kraftvolles und ehrfürchtiges Wort, stimmt's? Und was bedeutet SICH SELBST ERMÄCHTIGEN?

Ich will aus eigener Kraft Geld und Fülle in mein Leben ziehen. Oder vielmehr AN-ZIEHEN - ja, das trifft es besser!

Ich möchte ein Magnet für Geld sein und mir selbst beweisen, dass alles möglich ist, wenn ich es doch für MÖGLICH halte. Aber was genau benötige ich dazu? Welche Mittel und Werkzeuge stehen mir jetzt und hier zur Verfügung?

Das Gesetz der Anziehung besagt: „Gleiches zieht Gleiches an!“ Demnach muss ich selbst zum Geld werden. Und was genau macht Geld aus? Welche Energie trägt es in sich?

Um Geld anzuziehen, muss ich wie das Geld denken und fühlen, wenn es das überhaupt tut. Aber nehmen wir an, dass es so ist - dass Geld reine Energie ist, sich bewegt, formt und vielleicht sogar atmet.

Wenn unsere Gedanken die äußere Welt erschaffen, wie es schon viele weise Lehrer beschrieben haben und nun auch von der Wissenschaft bestätigt wurde, dann tue ich das ebenfalls und ich kann es auch in punkto Geld.

Aber etwas in mir bezweifelt diese Aussage. Ich fühle inneren Widerstand. Doch warum? Sind wir doch alle Gottes Kinder. Gott ist in uns, und wenn Gott in uns ist, dann besitzen wir auch die Macht, unsere Träume WAHR werden zu lassen. Denn wenn uns die Träume gegeben wurden, dann doch auch die Fähigkeit, sie zu leben.

„Wir sind mehr, als wir glauben!“ Diesen Satz habe ich gelesen und der Gedanke daran lässt mich nicht mehr los. Was glaube ich denn zu sein? Zumindest bin ich eines nicht - arm an Gedanken. Also wenn ich meinen Gedanken-REICHTUM richtig einsetze, dann kann ich auch die Fülle in mein Leben holen.

Was genau bedeutet denn FÜLLE?

Ich fülle ein Gefäß mit etwas. Und warum nicht gleich mit Geld? Okay, ich fülle mein Leben mit Geld. Und ich gebe mir sieben Tage, um das zu schaffen. Warum sieben? Na, mehr Zeit habe ich nicht.

Wieder ein Zweifel in mir, der sich spürbar im Bauchraum bemerkbar macht. Was, wenn das alles Quatsch ist und ich nur meine kostbare Zeit verschwende, anstatt jetzt einfach zum Amt zu gehen? Nur der Sicherheit wegen, Du verstehst?

Doch immer wieder kommt mir das schwere Wort SELBST-ERMÄCHTIGUNG in den Sinn. Ja, ich mache selbst!

Wenn es Gott gibt, dann bin ich jetzt eine missionierte Schülerin und bitte um diese Lehre. Ich möchte lernen, wie ich einen konstanten Geldfluss in meinem Leben erschaffe. Klingt wie ein Märchen? Ja, das scheint es zu sein.

Dem Phänomen Geld wohnt ein Geheimnis inne. Und dieses Geheimnis will ich lüften - jetzt und hier, gemeinsam mit Dir.